



Argentinian Explorer



SÜDGEORGIEN IN DER MV PLANCIUS – SHACKLETON CROSSING

Die Inselgruppe von Südgeorgien ist eines der abgelegensten und wildesten Orte der Welt. Sie sind 850 Meilen östlich der Falklandinseln gelegen. Wir fahren durch den Süd-Atlantik, um die antarktische Konvergenz zu überqueren. Wir machen eine Reise in die Antarktis ideal für Skifahrer und Entdecker mit einem Hang zum Abenteuer, dies ist die aktivste und eine der schönsten Kreuzfahrten, die in die Antarktis gehen.



Durch den Südatlantischen Ozean zu den Südgeorgieninseln durch die Antarktische Konvergenz in einer abenteuerlichen Reise für Skiläufer und Erforscher.

Die Kreuzfahrt zur Antarktis mit dem Ziel Südgeorgien ist die abenteuerlichste und aktive Reise von allen, besonders empfehlenswert für abenteuerliche Seelen, insbesondere Skiläufer und Erforschern. Diese Reise ist wirklich ein Traum für diese Leute da sie Skiien und Trekking können. Wir fahren von Montevideo, Hauptstadt von Uruguay ab in unserem Weg zum Südatlantischen Ozean, eine Reise voller Aktivität, umgeben von Sturmvögeln, Albatrossen und Skuas durchqueren wir die Antarktische Konvergenz in den ersten tagen der Seefahrt zur Antarktis. Ungefähr am sechsten Tag erreichen wir die Inseln von Südgeorgien und fangen mit unserer Reise an, bei Land oder bei See. Wir können die Insel entdecken indem wir sie mit den Schlauchbooten durchqueren, oder von der Südküste bis zur Nordküste skiien, von King Bay bis zu Stromness Bay. Die Landforschern beleben dabei wieder die authentische und einzigartige Heldentat von Ernest Shackleton in dieser Insel die noch nie bis zu diesen tagen übertroffen wurde. Diese Reise zur Antarktis ist villeicht die wir empfehlen für diejenige die eine abenteuerliche Seele haben.



MV Plancius

Abfahrten	Tagen	Quadruple	Triple	Twin Porth	Twin Window	Twin Deluxe	Nach oben
02NOV2015	20	12.150 USD	13.250 USD	14.550 USD	15.350 USD	16.200 USD	17.950 USD



MV Plancius

Abfahrten	Tagen	Reisen	Aktivitäten
02NOV2015	20	Süd-Georgien	S, T



MV Plancius

Aktivitäten	Detail	Pax	Kosten
S	SCHNEESCHUHWANDERN		FREE
T	WANDERN SKIFAHREN	6 a 12	6.000 USD

Tag 1 – Montevideo, Uruguay

Nachmittags schiffen wir im Hafen von Montevideo ein in Richtung Südgeorgien.

Tag 2 bis 6 – Atlantischen Ozeans, Antarktische Konvergenz

Wir widmen diese tage um in den Wässern des Atlantischen Ozeans rumzufahren, in dem Weg zur Antarktis, wir durchqueren dabei die Antarktische Konvergenz und sichten eine Vielfalt von Seevögeln, Albatrosse, Sturmvögel, Raubmöwen, unter anderen. Als wir in den antarktischen Gewässer eingehen merkt man die Temperaturdifferenz, die um 10°C sinkt.

Tag 7 bis 13 – Südgeorgien

In diesen Tagen kommen wir in den Inseln von Südgeorgien an, uns erwartet eine abenteuerliche Expedition mit zwei Varianten: die Insel per Land oder per See kennenzulernen. Wir können durch das Meer in Zodiac-Schlauchbooten fahren, die Insel umsegeln oder die Insel per Land entdecken, indem wir skien, in einer Durchfahrt vom Norden zum Süden, von der Südküste in King Haakon Bay zur Nordküste in Stromness Bay. Die Seeexpedition dauert ungefähr 9 Tage, die Landexpedition ungefähr 5 Tage. Die Skifahrer, in einer Gruppe von nicht mehr als 12 Erforscher, werden von 2 oder 3 Reiseleiter in die Bergen begleitet um die Insel mit Schneeschuhen und von Schlitten die Pulkas heißen zu durchqueren. Die Landstrecke ist von 45 Kilometern, es ist ein Weg der ähnlich ist als die berühmte Route die Ernest Shackleton in nur 36 Stunden schaffte. Die Expedition kommt endlich zum Schiff in Stromness Bay an, nachdem es Gletscher durchkreuzt in der letzten Strecke und die beiden Buchten verbindet.

Nachdem die Landexpedition und die Seeexpedition sich treffen, geht es zusammen weiter. Die Seerforscher beginnen die Route in Fanfarronada Pegotty (Pegotty Bluff), das berühmte historische Lager. Das Boot Plancius ankert in Kap Rosa. Wenn die Nacht schon anfängt durchkreuzen wir Cape Disappointment, von James Cook in 1775 entdeckt als er einen Weg zum Südosten von Südgeorgien suchte. Wir gehen mit dem Schlauchboot an dem Drygalski-Fjord vorbei, ein einzigartiger Platz, um an unserem nächsten Reiseziel anzukommen: Cooper Bay. In den nächsten Tagen der Seeexpedition entdecken wir andere interessante Reiseziele wie die Strände von Gold Harbour, Royal und St. Andrews Bay. Alle diese Sehenswürdigkeiten sind voller herrlichen Landschaften und unglaublicher Tierwelt, wir können die Königs- und Goldschopfpinguine sichten, See-Elefanten und Albatrossen, u.a. Da wir in einem Schlauchboot fahren kommen wir zum Vorderteil von den Gletschern Nordernskjöld, Maiviken und Cumberland Bay an. Wir können aussteigen um Godthul, Maiviken und Stromness zu besuchen, es hängt aber vom Wetter ab, und mit professionellen Leitern dauert es ungefähr 3 Stunden und man durchläuft 7 Kilometer.

Stromness Bay ist der Treffpunkt unserer 2 Expeditionen, da schiffen wir uns zusammen nochmals nach Fortuna Bay ein, ankern das Boot und übernachten. Die Strände sind vom Königspinguin bewohnt. In Grytviken können wir das Walfangmuseum und das Grab von Ernest Shackleton besuchen. Einer von den letzten Zielen ist Prion Island, wo der Wanderalbatros zuhause ist von dem wir seine geschickten Manöver genießen können. In Salisbury Plain sichten wir die zweitgrößte Königspinguinkolonie in Südgeorgien und auch Seeelefanten. Wir verlassen Südgeorgien in Elsehul Bay und fangen mit der Rückfahrt nach Ushuaia in Tierra del Fuego an.

Tag 14 bis 17 - Rückkehr zu Ushuaia

In der Rückkehr zu Ushuaia sind wir nicht alleine, eine große Vielfalt von Seevögeln, die den Atlantischen Ozean durchqueren, begleiten den Plancius.

Tag 18 - Ushuaia

Mit den ersten Morgenlichtern kommen wir zu Ushuaia an und verabschieden uns von diesem originalen und einzigartigen Abenteuer durch Südgeorgien, eine andere Weise in der wir diese außergewöhnliche Orte vom Südpol erleben können, uns an Ernest Shackleton erinnern, insbesondere wegen den Erforschern die Norden und Süden von der Bucht verbinden, wie er es auch vor Jahrzehnten geschafft hatte.

 [Karte der Route](#)



➔ Dienstleistungen

Alle vorher genannte Tarife sind per Person in USD angegeben, basierend auf Doppelbelegung mit Twin-Bett. Die Preise in USD beziehen sich auf alle Verkäufe die außerhalb Europa durchgeführt wurden. Wir erteilen ein 5% Rabatt für die Buchung von einer oder mehreren aufeinanderfolgenden Reisen (ausgenommen für das Programm "Atlantische Odyssee"). Beachten Sie bitte das die Preise und Datum sich ändern können. Alle Reisen operieren mit mindestens 70 Passagieren. "Plancius" kann höchstens 110 Passagiere unterbringen.

Einzelbelegung (single)

Alle Kabinen sind zur Verfügung zur Einzelbelegung zu 1.7 mal den Preis der selben. (All cabins 1.7 times the share price)

Leistungen umfassen:

- ✔ Reise an Bord wie es im Reiseplan eingetragen ist
- ✔ Alle Mahlzeiten während der Reise im Kreuzer, es beinhaltet Imbisse, Kaffee und Tee
- ✔ Benutzung der Gummistiefel und Schneeschuhe
 - Normaler Transfer vom Schiff bis zum Flughafen von Ushuaia (direkt nach der Landung)
 - Alle die Ausflüge im Land und Aktivitäten während der ganzen Reise in den Zodiac-Schlauchbooten
- ✔ Vorlesungen und Konferenzen von anerkannten Naturforschern und Koordination von dem erfahrenen Expeditionsteam
- ✔ Alle Hafengebühren und verschiedene Dienstleistungssteuern während dem Programm
- ✔ Informationsmaterial vor dem Auslaufen

Dienstleistungen beinhalten nicht:

Flugtickets, weder in normalen oder Charterflüge, Dienstleistungen vor oder nach der Kreuzfahrt, Transfers zum Schiff; Visa- oder Passgebühren; Eintritts- und Austrittsgebühren; Mahlzeiten am Land; Gepäckversicherung und persönliche Versicherungsgebühren (empfehlenswert), Gebühren für Übergepäck, und irgendeine andere persönliche Kosten wie Wäscherei, Bar, Getränke oder Telefongespräche und die Trinkgelder am Ende der Reisen für die Kellner oder anderes Personal.

Allgemeine Informationen

GeorgiaS del SUR (Südgeorgien)

Allgemeine Informationen von South Georgia

Die Inseln Georgias del Sur liegen in einem der am weitest entfernten und wildesten Gebiete des Südpols. Großbritannien verwaltet die Inseln, ob sie zum britischen Staatsgebiet gehören, ist allerdings fraglich. Argentinien erhebt seit jeher Anspruch auf die Inseln und zählt sie zu den Inseln des südlichen Atlantiks. Sie befinden sich 1400km (850 Meilen) östlich der Malvinas. Georgia del Sur hat keinen Flughafen, man erreicht die Insel nur per Schiff. Man muss mit zwei Tagen Bootsahrt von den Malvinas aus rechnen. Die Insel misst etwa 170km (106 Meilen) X 30km (18 Meilen) und ist überall bergig. Ihre von Schnee bedeckten Berge sind bis zu 2934 Metern (9626 Fuss) hoch. Georgia del Sur, auch bekannt als Isla San Pablo, ist die grösste Insel des Archipels, die restlichen sind wesentlich kleiner, die wichtigsten Inseln heissen Willis, Bird, Annenkov, Cooper und Pickersgill, Rocas Negras, Grass und Aurora. Auf der Insel befinden sich über 160 Gletscher, die sich ins Meer hinab bewegen.

Die Landschaft ist mit seinen Küsten und Fjorden der Norwegens sehr ähnlich. Sie verfügt über sehr verschiedene Landschaften, die im Kontrast zueinander stehen, so etwa Gipfel und hohe Berge, wie etwa den Monte Paget, gemischt mit Fjorden an der nördlichen Küste. Sie ist aufgrund ihrer steinigen Anstiege vor den starken antarktischen Winden geschützt, auch aus diesem Grund ließ sich hier die Walfangindustrie nieder. Es gibt wenige flache Ebenen und ebensowenig eine sie bedeckende Vegetation. Kräuter und Moose wachsen sogar in den Wintermonaten, wenn auch nicht gerade üppig. Zum Schluss steht der Kontrast zu den Küsten, die verschiedenartige Formen von Buchten (caleta und ensenadas) ausbilden.

Eine Vielzahl der Meeresvögel und Meeressäugetiere vermehren sich entlang der Küste Tussock Grass von Georgia del Sur. Abgesehen von den Überresten der alten Walfangstationen ist die Insel nahezu unberührt und bietet somit die einzigartige Möglichkeit, die Fauna und seine spektakulären Landschaften kennenzulernen, eine wahre Oase der Antarktis. Der erste Europäer, der auf Georgia del Sur an Land ging, war der britische Entdecker James Cook, der die Insel auf seiner zweiten Weltumsegelung entdeckte. In seiner Hoffnung, den südlichen Kontinent zu entdecken, war er sehr enttäuscht als er erkannte, dass Georgia del Sur lediglich eine Insel war. Cook ging an der Bucht Possession an Land und reklamierte die Insel für das Vereinigte Königreich. Kurz nach der Ankunft Cooks erkannten einige Fischfänger ein einträgliches Geschäft auf den Inseln Georgias del Sur: Die Gewinnung und den Handel mit Fellen. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelte sich Georgia del Sur zum Zentrum der Walfangindustrie.

Vor allem norwegische Unternehmen, aber auch britische bauten Stationen für den Walfang in der Nähe der Fjorde. Das Geschäft dauerte bis zum Jahr 1964 an, zu dieser Zeit war die Mehrzahl der Wale erlegt und ihre Anzahl ging aufgrund der massiven Jagd stark zurück. Heutzutage sind Wale und Robben vollkommen geschützt. Die Arten von Robben und Seelöwen haben sich zusehends erholt und man findet sie erneut an den Stränden. Auch die Walfische profitieren von den Schutzmassnahmen, ihre Anzahl nimmt allerdings wesentlich langsamer zu, doch heute kann man sie wieder wesentlich öfter auf unseren Reisen sichten.

Klima auf Südgeorgien

Die Inseln Georgias del Sur befinden sich innerhalb der antarktischen Konvergenzzone, eine Grenze, die den kalten südlichen Ozean von den wärmeren Ozeanen des Nordens trennt. Dies bewirkt ein kaltes ozeanisches Klima, das extrem unangenehm ist, ähnlich den norwegischen Wintern. Das Klima ist sehr variabel. Die mittlere Temperatur im Sommer auf Meereshöhe liegt etwa bei 7,5°C (45°F), die Varianz ist nicht besonders hoch. Regen und Schnee kann zu jeder Jahreszeit fallen, auch wenn es häufiger zwischen Mai und August schneit. Zumeist weht uns ein starker Wind um die Ohren, der bis zu 170km pro Stunde betragen kann. Generell gesprochen ist das Klima besser an der nördlichen, und härter an der südlichen Küste.

Flora und Fauna

Betrachtet man die Vielfalt der Vegetation und das wilde Leben Südgeorgiens, lässt sich dieses nur vergleichen mit Orten wie den Galapagosinseln. Die Vegetation wird gebildet vor allem von hiesigen Spezies, einfachen Spezies auf einem Boden, der bedeckt ist von Gletschern, auf dem sich ein sehr unregelmäßiger pflanzlicher Teppich aus Moosen, Kräutern und Flechten ausbildet, die in Symbiose mit - vom starken Wind geknickten - Sträuchern leben. Die große Anzahl von Pinguinen und Robben, die man auf den Inseln findet, ist weltweit einzigartig, diese Insel ist das zu Hause von Millionen von Seevögeln und Robben. Und hier ist auch der

grösste Vogel der Welt heimisch: der Albatros Enorme und die größte Art von Robben, der Seelöwe des Südens. Andere Tiere, die man häufiger sieht, sind Rentiere, die Pinguinarten Gentoo und Macaroni, und verschiedene Arten von Möwen, Schwalben des antarktischen Meers und Tauben. Das hier nicht heimische Rentier wurde im 20. Jahrhundert aus Lapland von skandinavischen Arbeitern eingeführt. Außer Rentieren importierten sie auch Schweine und Ponies. Heute gibt es weder Schweine noch Ponies auf der Insel, was an der ungebremsten Jagd und der fehlenden Anpassungsfähigkeit liegt.

Sehenswürdigkeiten

Um genauere Informationen über unsere Programme zu erhalten, informieren Sie sich bitte in der Sektion Reiseführer. *Bahía las Islas* Mit der Zucht von Wandering Albatrossen und der Ebene Salisbury, mit einer der größten Kolonien von Pinguinen. *Bahía Fortuna* Wo Shackleton 1916 an Land ging während seiner historischen Seefahrt. Es gibt in dieser Bucht eine Kolonie von schönen Königspinguinen. *Grytviken* Dies ist eine verlassene norwegische Walfangstation. Heutzutage kann man Königspinguine durch die Straßen laufen sehen, auch Seelöwen und Robben sind an die Strände zurückgekehrt. Es gibt ein großes Naturkundemuseum und es wird über die Zeit des Walfangs informiert. *Bahía San Andrés* Hier finden wir die größte Kolonie von Königspinguinen auf Südgeorgien, mit ungefähr 150.000 Paaren. Die Bucht ist den Witterungsbedingungen stark ausgesetzt, daher ist es nicht immer möglich, hier zu landen. *Puerto de Oro* Die kleinere Version des wilden Lebens von Südgeorgien und der entsprechenden Landschaft an lediglich einem Ort. Von vielen wird Puerto de Oro als der schönste Ort auf der Insel angesehen. *Fjord Drygalski* Dies ist ein wilder Fjord im Osten der Insel. Eis und Steine dominieren die Landschaft.

Reiseroute

Alle Reiserouten die hier erscheinen dienen lediglich als Referenz. Die Programme können sich ändern wegen den Eis- und Wetterverhältnisse vor Ort und die Entscheidungen die der Expeditionsleiter trifft um die Tier- und Pflanzenwelt besser zu besichtigen. Die Flexibilität ist wichtig für diese Expeditionskreuzfahrten. Die Ausschiffung hängen immer vom Wetter, die Erlangbarkeit des Ort wo ausgeschifft werdet soll und den Regelungen des Umweltschutzverband (IAATO). Die Ausschiffungs- und Navigationspläne werden mit der IAATO 5 Monate vor dem Anfang der Saison programmiert. Die endgültige Reiseroute wird von dem Expeditionleiter entschlossen. Die Durchführung des Plan für die Schifffahrt hängt von der Kapazität des Schiffes und dem Kriterium des Kapitäns ab. Im Hinblick auf den übermäßigen hohen Ölpreisen ist entschlossen dass Oceanside Expeditions die Geschwindigkeit der Motore reduzieren kann (auch nur mit einem Motor zu fahren) immer wenn es auch möglich ist, sofern nicht die esenzielle Abwicklung der programmierten Reise beeinträchtigt wird und die Sicherheit des Schiffes, der Schifftsmannschaft, Belegschaft und Passagiere davon gefährdet wird.

Gummistiefel und Wetterschutz während der Expedition

Am Bord des "Plancius" (Name des Schiffes) können alle Passagiere ein Paar von widerständigen Gummistiefeln frei benutzen. Die Maßen werden vorher an der reserveabteilung von Oceanside gebeten, wenigstens mit 8 Wochen im Voraus. Ein Voucher mit der endgültigen Dokumentation wird ungefähr 4 Wochen vor der Abfahrt gesendet. Ungefähr vier Wochen vor der Abreise wir ein Voucher gesendet mit der endgültigen Dokumentation von der Reise. Irgendeine Beschwerde über der notwendigen Ausrüstung für Land- und Seeausflüge ohne vorherigen Auftrag und Voucher werden nicht angenommen im Kreuzer. Die Stiefel müssen am Expeditionsteam zurückgegeben werden als die Reise zu Ende ist. Die Gummistiefel sind aus Hochqualität und halten die Füße trocken, gut geschützt und bequem für die Landungen. Die Mäntel die während der Expeditionen benutzt werden kann man auch kaufen für einen speziellen Preis. Die Bezeichnungen und Bedingungen findet man im Auftragsformular.

Landgänge und Exkursionen mit den Schlauchbooten "Zodiac"

Die Landgänge mit Leiter, Wanderungen, Sichtungungen von der Tierwelt und Fahrten in Zodiacs sind inbehalten im Tarif und werden auch den Passagieren während der Reise angeboten. Man versucht die Tierwelt und Natur die uns umgibt total auszunutzen.

Zweisprachige Reisen

Es wird vorwiegend Englisch am Bord gesprochen, aber es giba auch Personal das Deutsch spricht für die zweisprachigen Reisen (Englisch-Deutsch). Die Sicherheitsanweisungen, das Willkommen an Bord, jede Ansage über Aktivitäten innen oder außen vom Schiff und tägliche Meetings um Information zu brinden werden in Englisch und in Deutsch mitgeteilt. Die Konferenzen die in Englisch und Deutsch gegeben werden können verschiedenen Inhalt haben. Während diesen wird es keine Übersetzung zur selben Zeit geben, sondern nur eine Zusammenfassung in der zweiten Sprache, als die andere endet. Die Orientierung und Leitung von den verschiedenen Aktivitäten bei den Landgängen hängen von jedem Passagier ab, je nachdem seine Fähigkeit und Fitness. Im Arktik versucht man immer die Gruppe in drei zu teilen: eine Gruppe für intensives Wandern, eine mit mäßigem Tempo mit mehr Zeit zum Fotografieren und eine Gruppe die frei die Region erforschen kann.. Nicht immer wird ein zweisprachiger Leiter für jede Gruppe zur Verfügung stehen. Während der Fahrten in den Schlauchbooten Zodiac könnte es sein dass es keinen zweisprachigen Reiseleiter gibt.

Camping

Einige Reisen zur Antarktik bieten eine aufregende Option an : "Ins Freie", eine intensive Erfahrung über das Wildleben in der Antarktik. Camping-Ausrüstung und notwendige Items wie Zelten und wasserdichte Schlafsäcke. Dieser Unterschlupf schützt uns von dem Klima während der Nacht im Freien. Die Matratzen und Polarschlafsäcke sind bequem während der ganzen Nacht. Für die

Camping –Option ist die Zahl der Mitnehmer auf maximal 15 eingeschränkt pro Nacht. Ein Expeditionsleiter führt uns durch die verschiedenen Aktivitäten im Land durch. Das Camping hängt natürlich von den Wetterbedingungen, den Ort wo wir das Lager aufschlagen und die ökologischen Regulationen. Eine von diesen Nächten muss unbedingt vor der Reise gebucht werden, jede zusätzliche Nacht kann man am Bord buchen. Die Preise stehen in dem Brett von den Ausflügen und Tarifen.

Wandern und Trekking

Diese Ausflüge werden ein bisschen länger sein als die traditionelle Ausflüge im Programm. Normalerweise bietet man 3 Möglichkeiten an, damit die Aktivitäten energischer sind, : einfaches und normale, mäßiges und intensives Wandern in der Umgebung von der Landung. Es werden auch Wanderungen angeboten nach dem Maße von jeder Person, gemäß deren Geschicklichkeit. In der Antarktik versucht man einen Durchschnitt von 2 Wanderungen pro Tag durchzuführen, jede 2 und 3 Stunden lang in den Landungen am Morgen oder Nachmittag. Im Arktik werden Wanderungen angeboten die den ganzen Tag dauern und das Mittagessen beinhalten. Die endgültige Entscheidung über der Ausführung dieser Expeditionen hängt am selben Tag vom Expeditionsleiter ab. Es wird empfohlen ein Paar spezielle Wanderstiefeln mitzubringen und warme Gamaschen. Die Schneeschuhe werden an Bord verteilt mit den Gummistiefeln von Oceanwide. Diese Aktivitäten von Wandern und Trekking sind kostenlos.

Kayak (K)

Im Allgemeinen ist geplant 4 Tage von Kayak anzubieten. Eine elementare Erfahrung in Kayak und Fitness ist dafür erforderlich. Parallel zu den anderen Aktivitäten plant man diese Kayak-Aktivitäten während den Ausschiffungen durchzuführen, am Morgen und/oder Nachmittag. Die endgültige Entscheidung über der Ausführung dieser Expeditionen hängt am selben Tag vom Expeditionsleiter ab. OceanWide stellt die Kayaks und Neoprenanzüge bereit. Die Passagiere die teilnehmen werden müssen ihre eigene warme Gamaschen mitbringen. Das Kayaking ist wetterbedingt und hängt auch von den Eiskonditionen ab. Die Preise stehen in dem Brett von den Ausflügen und Tarifen.

Tauchen (D)

Die Taucher müssen eine fortgeschrittene Erfahrung haben mit Täucheranzüge und Tauchen in kalten Wässern. Man erwartet 1 oder 2 Aktivitäten mit dem Tauchen pro Tag zu machen, zu derselben Zeit als andere Aktivitäten. Das Tauchen hängt von den Eiskonditionen und Wetterbedingungen ab. Die Tauchleitern sind verantwortlich für die Sicherheit der Passagiere die diese aufregende Aktivität wählen. Die basische Ausrüstung befindet sich an Bord, wie Tänke, Kompressoren, Gewichte und andere basische Tauchelementen). Die Teilnehmer nehmen ihre eigene Gamaschen mit. Die Preise stehen in dem Brett von den Ausflügen und Tarifen.

Ski Trekking (T) - Shackleton-Durchfahrt

Eine Gruppe von maximal 12 Ausflüglern transportieren ihre Schlitten mit der notwendigen Ausrüstung (Essen, Ofen, Betriebsstoff, von 20–30 Kilos) durch das bergische Gebiet. In den Strecken ohne Schnee kann man den Schlitten wie einen Rucksack tragen. Beim Ski Trekking muß man Ausrüstung für Bergen und Ski mitnehmen, für Wintercamping und fürs Wandern durch die Gletscher. Die Teilnehmer müssen fit sein und Erfahrung haben von dieser erschöpfenden Aktivität in dieser alpinen Umgebung, einige Male auch mit extremen Temperaturen. Man muß auch familiar mit dem Ski sein und auch mit den Techniken von Rettung in Klüften. Diese Aktivität findet in einem alpinen Gebiet statt, manchmal schwer zu erreichen, sehr rissig und möglicherweise gefährlich.

Für diese Reisen gibt es keine Aktivitäten mit Skalas, weil das ungnädige Wetter und starke Winde diese sehr herausfordernd macht. Es ist möglich das die Teilnehmer wegen den Wetterbedingungen tagelang in den Zelten bleiben müssen. Bergeleiter mit der Genehmigung der UAIGM führen uns in den Expeditionen und sind für die Sicherheit der Expedition zuständig. Es geht auch eine Person mit mit ärztlicher Ausbildung. Pro Wanderer gibt es minimal einen Reiseleiter. Die basische Ausrüstung ist an Bord des Kreuzers zur Verfügung (Schlitten, Schneeschuhe und basische Elemente zum Bergsport). Die Teilnehmer der Expeditionen müssen ihre eigene Skiausrüstung mitnehmen (Skis, Skistiefel) und den geeigneten Anzug. Damit man auch diese Aktivität durchführen kann, muss man vorher ein Formular ausfüllen mit ärztlicher und personeller Information. Es muss auch bewiesen werden, das der Teilnehmer Erfahrung hat im Ski im Bergen und Trekking. Diese Berichte werden studiert zur Genehmigung. Die Preise stehen in dem Brett von den Ausflügen und Tarifen.

 CONSULTAR

 RESERVAR

ARGENTINIAN EXPLORER

Av. Callao 531 Piso 3° Depto. "B", (C1022AAR) Ciudad Autónoma de Buenos Aires, Argentina.

Teléfono: +54 11 4371-8055 - **email:** ventas@argentinianexplorer.com - **Web:** <http://argentinianexplorer.com>